

Radtour führt an archäologische Fundstätten

■ Lommatzsch

Die traditionelle Familienradtour des Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. findet am 24. Mai statt. Treffpunkt ist 9 Uhr am Schützenhaus in Lommatzsch.

In diesem Jahr wird es eine archäologische Rundtour geben, bei der wichtige archäologische Fundstätten in der Lommatzscher Pflege kennen gelernt werden sollen. Informiert wird hierbei auch über das Projekt „Schutz archäologischer Funde in einer Hohertragslandschaft“, welches zurzeit realisiert wird. Gefördert wird dieses Projekt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Die Wegstrecke führt an Sehenswürdigkeiten vorbei wie dem Gräberfeld der späten Bronzezeit bei Altlommatzsch, steinzeitlichen Siedlungen, der slawischen Burg Gana, einem bronzezeitlichen Fundplatz und einer mittelalterlichen Wasserburg. Unterwegs ist eine Rast mit Verpflegung in Pulsitz geplant. Gegen 14 Uhr endet die Tour in Lommatzsch am Schützenhaus. Hier können sich die müden „Radler“ nochmals stärken.

Als Exkursionsführer fungieren der Gebietsreferent Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie in Dresden sowie Frank Ende vom Umweltzentrum Ökohof Auterwitz e.V. (SZ)